

# "China" = neuer Dessinschwerpunkt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794571>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

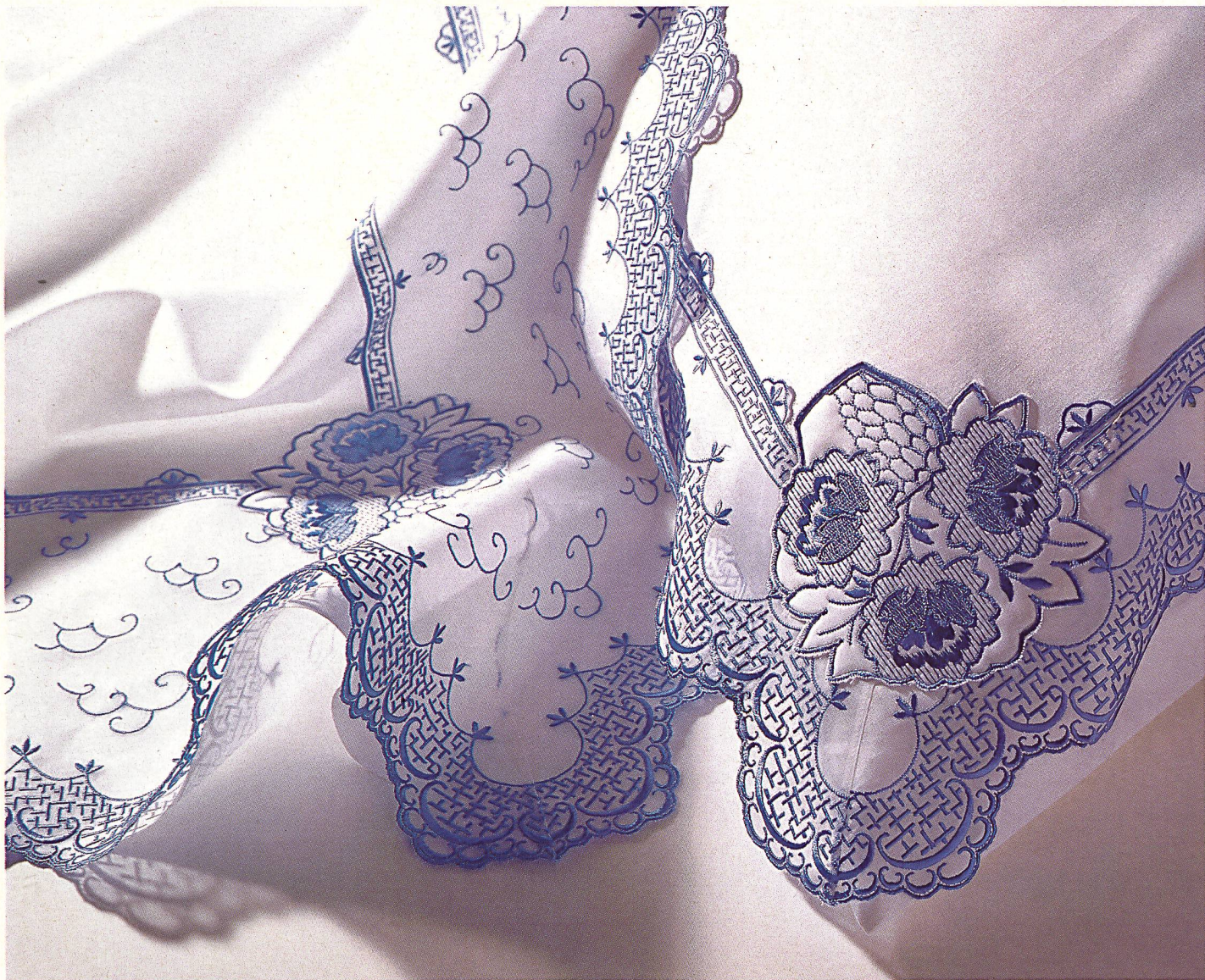
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## «CHINA» – NEUER DESSINSCHWERPUNKT

Nur mit eigenwilligen Ideen, einer feinnervigen Marktbeobachtung und dem Feeling für Trends kann man weltweit Spitzenpositionen halten. Forster Willi setzt auf drei Dessingruppen, deren Motive sich wie ein roter Faden konsequent durch die kompletten Programme ziehen, die bei Bett- und Tischwäsche ebenso wie im Frottierwäschebereich und bei den Accessoires zu finden sind. Neben den exklusiven Dessins steuert auch das klare Farbkonzept zum Erfolg der Kollektion bei. «Life of China» markiert ein komplettes Kollektionssegment, übernimmt in

Dessinierung, Farbe und von der ganzen Charakteristik her dieses Thema. Offene Rosenblüten als Satinapplikation oder als Satinband, als Einzel- oder Alloverdessin, als Galon in verschiedener Breite, als wattiertes Chintz-Applikationsmotiv oder als Festonabschluss übersetzen nobel fernöstlichen Charme in Materialien wie Organdy und Satin.

Die zweite Gruppe präsentiert klassische Ideen in strenger, fast maskuliner Auffassung. Als Fond kommt Satin zur Anwendung. Elegante Stickerei, die wie appliziert wirkt, unterstreicht diese neue

Richtung. Selbst die feinen Muschelmotive werden in dieser Dessinierung strenger und männlicher interpretiert.

Die dritte Gruppe gibt sich verspielt, duftig und etwas romantisch, wählt Organdy, Satin und Batist als Fonds und zeigt dezent das breite Spektrum der bestickten Haustextilien auf.

**FORSTER WILLI + CO AG**  
ST. GALLEN  
Heimtextil: Stand 5.1 A 36